



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

575 (9.12.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-150119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-150119)

General-Anzeiger



Abonnement: 70 Pfennig monatlich, 80 Pfennig vierteljährlich, 3.00 Pfennig jährlich. Badische Volkszeitung, der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)
Badische Neueste Nachrichten. Unabhängige Tageszeitung. Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag). Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe.
Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“.
Telefonnummern: Direktion u. Buchhaltung 1449, Druckerei-Bureau (Ausnahme-Druckarbeiten) 841, Redaktion 877, Expedition und Verlagsbuchhandlung 218.

Nr. 575 Samstag, 9. Dezember 1911. (Abendblatt.)

Die heutige Abendausgabe umfaßt 32 Seiten.

Was wird aus Persien?

Langsam aber stetig rücken die Russen in Nordpersien vor. Was wird aus Persien werden? Das Schicksal von Luristan und Marokko scheint unabwendbar.

Wenn man auch den Persern, wie allen Völkern, die einen hoffnungslosen Kampf gegen eine Uebermacht kämpfen, eine gewisse Sympathie in ihrem Unglück nicht versagen kann, so wird man doch auf der anderen Seite zugeben müssen, daß sie selbst durch lange und beispiellose Mißwirtschaft den Grund zu dieser Entwicklung gelegt haben. Man wird auch Russland ein hervorragendes Interesse an der persischen Frage und die innere politische Berechtigung hier vorzubringen, nicht abschreiben können. Eine andere Haltung könnte von der russischen Diplomatie nicht erwartet werden.

Der von den Persern zu erwartende Widerstand dürfte trotz der zweifellosen Empörung und des vorhandenen religiösen Fanatismus nicht allzu erheblich sein. Wenn es also für Persien noch etwas zu hoffen gibt, dann ist diese Hoffnung nicht seine eigene Widerstandskraft, sondern die diplomatischen Schritte, die von anderer Seite etwa zu Gunsten der Perser gemacht werden können. Da Deutschland, zumal nach dem Potsdamer Abkommen, keinen Grund hat, sich in die politische Seite der persischen Frage einzumischen und anderen Mächten gegen Russland die Kankarien aus dem Feuer zu holen, Frankreich sich vollends zurückhält, und die Vereinigten Staaten bereits erklärt haben, daß Schuster lediglich aus privater Initiative seine Aufgabe unternommen hat, können die Perser Hilfe nur von England erwarten.

Indessen hat es bis jetzt nicht den Anschein, als wolle die englische Diplomatie aktiv für die Perser gegen Russland eintreten. Der englische Gesandte ist, wie bekannt, auf Londoner Weisung mehrmals energisch für die Annahme des russischen Ultimatums bei der persischen Regierung eingetreten; wenn auch die öffentliche Meinung in England sehr beunruhigt durch das russische Vorgehen ist und einige Zeitungen die persische Politik Sir Edward Grey heftig angreifen, so berechtigt doch nichts zu der Annahme, daß die Politik, die England seit 1906 in Persien verfolgt hat, nun geändert werden sollte. England will, wie es scheint, die persische Frage nach wie vor nicht gegen Russland, sondern mit Russland behandeln, und die englisch-russische Verständigung vom Jahre 1906 unter allen Umständen aufrecht erhalten. Sir Edward Grey hat in seinen letzten Äußerungen zur persischen Frage nur immer wieder betont, daß die Maßregeln, die Russland ergreife, vorübergehender Natur sind, die Unabhängigkeit und Integrität Persiens, die in dem russisch-englischen Vertrag festgelegt wurde, aber nicht angetastet werden solle. Indessen liegt der Gedanke nahe, daß es mit dieser Besetzung Nordpersiens durch die Russen ebenso gehen werde, wie mit der Besetzung Casablancas durch die Franzosen. Was aber dann, wenn aus der provisorischen Okkupation eine dauernde wird?

Es ist offenbar, daß diese Entwicklung früher oder später zu einer Aufteilung Persiens führen muß. Man

wird die englische Politik in der persischen Frage nur dann verstehen können, wenn man annimmt, daß diese Aufteilung auch ihr schlechtestes Ziel ist. Es ist allerdings fraglich, ob die englischen Interessen dabei auf ihre Rechnung kommen. Es gibt in England offenbar eine Reihe von Politikern, die aus wohlverstandenen Gründen gewünscht hätten, England hätte sich mit größerer Energie für die Erhaltung eines unabhängigen Persiens eingesetzt. Die Bedeutung Persiens für England liegt darin, daß Persien zu dem Festungsquadrat Englands gehört. Gerade damit aber reimt sich eine englische Besetzung Südpersiens nur schwer zusammen.

Das Schicksal Persiens erscheint früher oder später, mag es jetzt zu einem Condominium und erst später zu der Aufteilung kommen, besiegelt.

London, 8. Dez. Lord Curzons Rede über Persien im Unterhause findet in radikalen Kreisen äußerst lebhaftige Zustimmung. Neues kommt allerdings in den Kommentaren der radikalen Presse nicht zum Vorschein, nur muß man feststellen, daß dort die Opposition gegen Grey's Politik hinsichtlich der russischen Pläne ebenso scharf ist wie nun schon seit einigen Wochen. Die radikale Daily News spricht sich nicht gerade anerkennend über die Ueberzeugungskraft der Antwort des Regierungsvertreters Lord Morley auf Curzons Anfragen aus. Die vielen Jahre hindurch, so führt das Blatt aus, die Persien ohne den „Schutz“ des englisch-russischen Uebereinkommens war, hatte es weder eine Katastrophe, noch die Demütigung einer russischen Landbesetzung zu erleiden, die im Geiste der Uebereinkunft aufzutreten ist. Ob Persien ohne die Uebereinkunft noch schlechter daran wäre, sei nicht die richtige Frage. Ausschlaggebend sei bloß, ob wirklich die Uebereinkunft die besagten vorteilhaften Ereignisse im Gefolge haben müßte, die das Gegenteil von dem bedeuten, was diejenigen wollten, die die Uebereinkunft abschlossen. Die öffentliche Meinung in England sei überzeugt, daß der Mißerfolg der Uebereinkunft auf Grey's Mangel an Festigkeit und auf Russlands Mangel an Aufrichtigkeit zurückzuführen ist. Das Blatt fragt sehr energisch, ob Sir Edward Grey nicht wenigstens so viel zusammenbringen kann, um zu erklären, daß das englisch-russische Abkommen tot ist, wenn die russischen Truppen nach Teheran gehen. Nichts anderes könne aus einer Lage retten, die Lord Morley selbst gezwungen war, als „nicht ganz hoffnungslos“ zu bezeichnen.

Zur Zusammenfassung damit ist interessant, was die „Morning Post“ aus Petersburg meldet: Entgegen den aus antirussischen Quellen kommenden Gerüchten sei festzustellen, daß die Russen mit äußerster Vorsicht in Persien vorgehen. Die Truppen, die die Strafexpedition bilden, marschieren, sagt das Blatt, gemäßlich durch Persien, ohne Widerstand zu finden. Ihre Gesamtzahl beträgt nur 4000 Mann, von denen kaum die Hälfte bis Kaswin gelangt ist. Das Außerordentliche an der Sache sei, daß die militärische Expedition vom russischen Geschäftsträger in Teheran geleitet sei, der die diplomatischen Beziehungen mit allem aufrechterhalte, was man als Regierung ansprechen könne. Daraus könne man den Schluß ziehen, daß die Hoffnung bestehe, daß die Dinge sich doch friedlich erledigen werden.

Die „Times“ kann übrigens auch aus autoritativer Quelle aus Petersburg melden, daß Ziel und Zweck der russischen Aktion in Persien unverändert bleiben, wie sie im Ultimatum niedergelegt sind. Die russischen Truppen wurden in Kaswin langsam zusammengezogen. Weitere Bewegungen hängen von den Umständen ab. In die inneren Angelegenheiten Persiens werden sich die russischen Truppen unter keinen Umständen mischen. Die russische Aktion habe wirklich nur einen vorübergehenden Charakter, von einer dauernden Besetzung sei keine Rede. Die Truppen ständen auch in keiner Verbindung mit dem Tschah.

Die „Times“ meldet aus Teheran, daß das persische Kabinett mit Russland durch Vermittlung Englands Verhandlungen anknüpfen will. Es werde beabsichtigt, auf der Grundlage eines geschiedenen Vertrages die Verhältnisse zwischen den drei Staaten zu regeln, Persien wolle sich verbürgen, daß Morgan Stanley sich loyal an die Abkommen halten werde, zu denen man gelangen werde. In britischen und russischen diplomatischen Kreisen Teherans aber, fährt der Teheraner Berichterstatter der „Times“ fort, halte man einen derartigen Vorschlag für nutzlos; Morgan Shusters Entlassung sei die unumgängliche Vorbedingung für irgendein Abkommen.

Schuster veröffentlicht eine Erklärung, in der er seine Finanzoperationen zur Heilung der verschahrten Lage rechtfertigt und versichert, Persiens Finanzen seien für zwei Jahre auf eine solide Basis gestellt, wenn man nur eine ruhige Entwicklung der Dinge zulasse.

Die Unbekümmerten.

„Ich bekümmere mich nicht um Politik.“ Diese Wendung bekommt man häufig zu hören. Es sind oft tüchtige Menschen, die sich, sobald jemand an ihr politisches Gewissen klopf, auf den Standpunkt tüglicher Unbeschuldetheit zurückziehen. Sie haben Kinder, Vorfahren zu tun. Sie haben ihr Geschäft, ihre Familie, ihre Liebhaberinnen, ihren Sport. Es gibt aber auch Leute, die an ihrer Vornehmheit Schaden zu leiden glauben, wenn sie sich irgendwie an politischen Leben oder gar an Parteibekämpfungen beteiligen.

Mancher einzelne seine guten, vielleicht zwingenden Gründe haben, sich von der politischen Betätigung fernzuhalten; im allgemeinen sind diese Unbekümmerten keineswegs Staatsbürger, die sich eines Vorzugs rühmen könnten. Heute ergeht lauter denn je der Ruf nach staatsbürgerlicher Erziehung. Man hat einsehen gelernt, daß unser heutiges Staatswesen nicht gedeihen kann, wenn es nicht getragen wird von der lebendigen Anteilnahme des Volkes. Mit dem Wachsen der Steuern, der Befolgung der Besteuerungsbeschlüsse ist es nicht getan. Heute, die keinen anderen Wunsch haben, als leiblich regieren zu werden, sind heute keineswegs Mülkerstaatsbürger. Ihr Ideal gehört der Vergangenheit an.

Die Unbekümmerten sind aber in der Mehrheit gar nicht so uninteressiert, wie sie meinen, oder wie sie tun. Sehen sie im Erwerbleben, so muß es schon selbst gegeben werden, wenn sie nicht öfter recht deutlich auf die Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaftsleben aufmerksam gemacht werden. Wer hat es nicht schon erlebt, daß sehr feierliche Leute, die nie etwas von Politik hören wollten, plötzlich in eine sehr erregte Gemütsverfassung gerieten, sobald sie nämlich durch irgend eine Steuerverordnung ihre Erwerbshinterzesse bedroht sahen. Dieselben Leute pflegten dann Staat und

Genilleton.

Moritz von Schwind in neuen Briefen.

Die urdeutsche, anmutig geistreiche Persönlichkeit Moritz von Schwind, die all seinen Bildern ihre leuchtenden Schönheitszüge aufprägt, tritt uns in seinen Briefen noch menschlich reiner und intimer entgegen. Diese behaglichen und doch so temperamentvollen Bekanntschaften des „wichtigsten der Wiener“, wie ihn seine Jugendfreunde nannten, gehören unzweifelhaft zu seinem Wert, und deshalb ist die schöne Auswahl aus der ungeheuren Fülle dieses schreibseligen Schwind, die Walter Cogenit Bindgen aus der Fülle des gesammelten, zum Teil bisher ungedruckten Materials unter dem Titel „Künstler's Erdenwallen“ im C. S. Verlags-Verlag zu München herausgibt, eine notwendige Ergänzung der Gesamtansgabe seiner künstlerischen Werke, die vor kurzem Otto Weigmann in den Klassikern der Kunst veröffentlichte.

„Ein Mensch, der an der Kunst keine Freude hat, ist wie ein Kind, das nicht spielen kann, ein dummes, knochiges Ding.“ Dieser Satz aus einem Briefe an Theresie von Frech könnte das Leitmotiv des ganzen Bandes abgeben, denn eibe tiefe Freude an aller Schönheit besetzt jede Neuerung des Künstlers, der Wunsch, einzudringen in alle die heimlichen Wunder der inneren Menschen. „Man lebt so in der Gefühlsstufe und im Vorgang seiner Seele dahin — was kann da lieblicher sein, als einmal wieder in jene heimlichen Prunkstimmer zu kommen, wo das Beheimlichste erst zur Sprache kommt und das auf die ungeschickteste Weise in aller Würde.“ Schwind's ganzes Streben und Schaffen ist ein solches Suchen nach den tiefen Regungen unbewußter Grazie und träumenden Tiefstimm. Was ich zu machen habe, ist mehr als ein Liebhaberei, es ist ein Beruf, und da kein anderer machen kann,

was ich mache, eine Pflicht.“ Dies solche Bewußtsein treibt ihn zu steter Arbeit, zum Einsenken all seiner Kräfte, auch wenn er seine äußere Anerkennung findet. „Meine Bilder verkaufen sich schwer“, klagt er, „Junge denken ich keine einzige Bestellung habe, ein schabiges Deckenstück abgerechnet. Mit Holzschnittzeichnungen mich abzugeben, ist mir zur Last, da meine Augen nicht mehr recht auszuhalten wollen und es eine verdammte Last ist, Anstandslos auszubedenken und darüber wichtige Gedanken liegen zu lassen.“ Sein Lebensideal ist ein bescheidenes: „In Gärten und Villen denke ich lange nicht mehr, wohl aber allen Ernstes, wenn ich mich noch einige Jahre herumgeschlagen habe, an ein kleines Haus in einem Ort, wo ein Kloster ist, mit Bibliothek, Orgel, Jagden und schöner Gegend. Wissen für ein paar Röhre, Garten für Kraut und Erdäpfel und, wenns recht gut, einem alten Schimmel, der mir die Leber zurecht schüttelt. Ich wäre imstande, dann nichts zu machen als Miniaturen, wie „der wunderliche Heilige“ und solches Zeug.“ Dann klagt er gleich darauf, daß er „arbeite wie im Zerkeln“, und als er die Münchener Professur mit einem festen Gehalt von 1180 Gulden bekommt, ist er glücklich, daß er sich, um nichts mehr zu überren“ broadet, „und kann ohne weiters große Sachen unternehmen, aber keine, wenn es mir beliebt, mit einem Wort als Poet lieben statt als Mletant.“

Vor manchem, was ihm in der Kunst seiner Zeit nicht gefällt, bringt ihm das Blut in Wallung, und als richtiger „Künstler“ muß er sich den Verrger von der Seele schimpfen. Die ganze Richtung der großen Historienmalerei, der Oper Meyerbeer's und des klassizistischen Epigonentums ist ihm verhaßt, und er fühlt die Ersolge dieser Ksterkunst an eigenen Leide, denn seine aus tiefster Seele geschaffenen Bilder werden nicht verkauft. „Von den nach Berlin und Prag angekauften Bildern verlorst nichts“, schreibt er z. B. 1860 an seinen Freund Schödel, „und ich zweifle nicht, daß sie alle wieder an mein Vaterhaus zurückkehren werden. Wir haben in unserer Kunst auch Meyerbeer und Broch, wer soll sich

da um unsereinen kümmern? Ich bin über alles das sehr gereizt, seit ich die Dank des Schicksals darin sehe. Deutschland muß es büßen, daß es 25 Jahre lang mit Rothebe, Clauxen, Eugen Sue, Donizetti und solchen Schakten behaftet hat. Mein Leben ist ein kleines Ueberleben des Ganzen, aber es läuft dasselbe Blut darin wie im Ganzen.“

Glücklich ist Schwind in seiner Ehe geworden mit seiner Frau, „die eben gar gut und heiter ist.“ Wie kraftvoll heiter sind seine Brautigambriefe; wie stolz ist er, als ihm selbst Fremde gratulieren, er „hätte das brochte Möbel auf weit und breit!“ Es erfüllt sie, was er damals erwartete: „Wenns so fort geht, und das ist zu hoffen, denn wir haben ohne Skizze angefangen, so hoffe ich, statt ein Philister zu werden, die Klasse von Verdricklichkeit, Unlust und Verlockung, und das ist das wahre Philistertum, abzuschütteln.“ Wohl trüben auch Schatten dieses klaren Glück; das Schwert ist der Tod seines jüngsten Kindes (1868), von dem ein ergreifender Trauerbrief an Schöber berichtet: „Wie lang ist es, daß ich Dir schrieb, „komm und liesh, wie schön es bei mir ist?“ — Jetzt habe ich von den tausend Rosen, die damals blühten, die letzten meinem heraldischen Kinde mitgegeben, das, ein Bild der Gesundheit, uns den ganzen Tag zuzurufen schien: „Frau eruch, frau eruch, wie schön ist alles! Aber auch das muß getragen sein.“ Doch durch alles Leid, durch alle Mißerfolge ringt er sich durch mit der Kraft seines Geistes und seiner gehunden Lebenslust. Das Alter, dessen gekältes Feuer und milde Wärme in dem herrlichen Dreiecksel mit Wätrife strahlt, macht sich wohl bemerkbar: „Von dem großen Zeichen, wo man so viel stehen muß und den Arm so weit von sich halten, tun mir die Knochen weh.“ Aber während des Krieges von 1866 arbeitet er ununterbrochen an seinen Fresken in der Wiener Oper: „Ich marschierte früh halb sechs Uhr aus, war um sieben an der Arbeit, um 10 ging ich in ein Bierhäuserl, wo mich fast täglich wer besuchte, und arbeitete dann weiter bis 4-5 Uhr, fuhr nach Haus und brachte den Abend in einem bun-

Geschäftliches.

Auf die heutige Beilage von Dial u. Freund, Brecklau II...

Volkswirtschaft.

Leber.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“).

Das Geschäft lag ruhig. — Für Box-Calf zeigte sich...

Kohlenmarkt.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“).

Auf dem süddeutschen Kohlenmarkt haben sich irgendwelche...

Der dauernd ungünstige Wasserstand hält die Zufuhr...

Der erwartete kalte Winter läßt noch immer auf sich warten...

Brauereigesellschaft Eichbaum (vorm Hofmann) Mannheim.

In der heute vormittag abgehaltenen ordentlichen Gene...

Ein Aktionär wies darauf hin, daß der Vortrag von M...

Von Seiten der Direktion wurde erwidert, daß die Auf...

Die Versammlung genehmigte den Verkauf von zwei Grund...

Mosbacher Aktienbrauerei normals Gädner, Mosbach i. B.

In der gestern abgehaltenen Aufsichtsrats-Sitzung wurde beschlo...

Aktiengesellschaft Kühle, Kopp u. Ranck in Frankenthal (Pfalz).

Nach dem Geschäftsbericht konnte der allermäßig nicht an...

Telegraphische Handelsberichte.

Basen in der Versicherungsbranche.

* Frankfurt a. M., 9. Dez. Die heutige Generalversammlung...

Sobierbrauerei Schäfferhof und Frankfurter Bierbrauerei H. G.

* Frankfurt a. M., 9. Dez. Für 1910-11 sieht sich die...

gegenüber bilden die zu Vorjahrespreisen beschafften Bestände...

Von der Frankfurter Börse.

Die Zulassung der 500 000 A voll eingezahlten neuen Aktien...

Vom Industrieindex.

* Köln, 9. Dez. Nach der Köln. Ztg. sind die Firmen Gebr.

Schwedische Staatsbahnen.

* Köln, 9. Dez. Die schwedischen Staatsbahnen haben von...

Rombacher Hüttenwerke.

* Düsseldorf, 9. Dez. In der Generalversammlung der...

Kasson.

* Leipzig, 9. Dez. Die Generalversammlung der Kredit...

Kapitalerhöhung.

* Berlin, 9. Dez. (Von unserem Berliner Bureau.)

Deutscher Reichsbank-Anweis vom 7. Dgbr. 1911.

Table with columns: Aktiva, Passiva, and values in million marks.

Die Deutsche Reichsbank befindet sich mit 7 590 000 A in der Re...

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Privattelegramm des General-Anzeigers.)

* Frankfurt a. M., 9. Dez. (Wochenblatt.) Der Schluss...

* Berlin, 9. Dez. (Wochenblatt.) Die Haltung der Börse...

Budapester Produktenbörse.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc., and prices.

Berliner Produktenbörse.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc., and prices.

Pariser Produktenbörse.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc., and prices.

Berliner Effektenbörse.

Table with columns: Kreditaktien, Diskontokomm., etc., and prices.

Berlin, 8. Dgbr. (Anfangskurse.)

Table with columns: Kreditaktien, Diskontokomm., etc., and prices.

W. Berlin, 8. Dgbr. (Telegr.) Nachbörse.

Table with columns: Kreditaktien, Diskontokomm., etc., and prices.

Londoner Effektenbörse.

Table with columns: Konsols, 4% Reichsanleihe, etc., and prices.

Wiener Börse.

Table with columns: Kreditaktien, Wiener Bankverein, etc., and prices.

Wien, 8. Dgbr. Nachm. 1.50 Uhr.

Table with columns: Kreditaktien, Oesterreich-Ungarn, etc., and prices.

Pariser Börse.

Table with 4 columns: Country, Price, and other financial data for the Paris stock exchange.

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft.

Table with 4 columns: Location, Price, and other financial data for the Frankfurt stock exchange.

Staatspapier, A. Deutsche.

Table with 4 columns: Bond type, Price, and other financial data for German state securities.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table with 4 columns: Company name, Price, and other financial data for industrial stocks.

Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten.

Table with 4 columns: Transport company, Price, and other financial data.

Eisenbahn- und Verkehrs-Obligationen.

Table with 4 columns: Bond type, Price, and other financial data for railway and transport bonds.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table with 4 columns: Bank/Insurance company, Price, and other financial data.

Bergwerkaktien.

Table with 4 columns: Mining company, Price, and other financial data.

Deutsche Anstalt für die Ausgabe von Staatsanleihen...

Deutsche Aktiengesellschaften.

Wochen-Anzeiger des Mannheimer General-Anzeiger...

Table with 4 columns: Company name, Price, and other financial data for German corporations.

Ausländische Papiere.

Wochen-Anzeiger des Mannheimer General-Anzeiger...

Table with 4 columns: Foreign securities, Price, and other financial data.

Überseeische Schiffsahrts-Telegramme.

Österreichischer Lloyd. Die nächsten Abfahrten von Pola und Venedig...

Verantwortlich:

Für Inhalt: Dr. Fritz Goldbaum; Für Druck: Dr. Hans...

Dankschreiben

an das orthopädische Institut bei Rüdiger-Verkrümmungen...

Ich konnte blöder, wie Sie wissen, nicht gehen, ohne mich mit der rechten Hand auf einen Stock zu stützen...

SULIMA Cigaretten ESPRIT advertisement with logo and product details.

CONTINENTAL advertisement featuring a tire and technical specifications.

Grosses Lager in Beleuchtungskörper advertisement for Stotz & Cie.

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von
passenden Weihnachts-Geschenken

10% bis 50% Rabatt

Grosse Posten
goldene und silberne
Damen- u. Herren-Uhren
in allen Preislagen

Damen- u. Herren-Ketten
in den neuesten Mustern

Haus- und Tafeluhren
in jeder Stilart



Unübertroffene Auswahl in
Ringen, Brochen
Ohringen
Medallions, Kolliers
Krawattennadeln
Manschettenknöpfe
in nur bewährten Fabrikaten

Spaziersiöcke
mit Silbergriffen und Silber-
einlagen

Tafelbestecke in echt Silber und schwer versilbert
Spezialität: Fugenlose Trauringe nach Gewicht.
Zum Trauringhaus

FRANZ ARNOLD

H 1, 3 Breitstrasse Mannheim Breitstrasse H 1, 3

Nachruf.

Gestern morgen verschied nach langem schwerem Leiden
unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege, Herr

Franz Sohns

Der Entschlafene war uns jederzeit ein tüchtiger und
fleissiger Beamter und liebevoller Kollege.
Wir werden dem Heimgegangenen ein trauers Andenken
bewahren.

Die Direktion u. Beamten
der Rheinschiffahrt A.-G.
vorm. Fendel.

Zwangsversteigerung.

Montag, 11. Dezbr. 1911,
nachmittags 2 Uhr
werde ich im Pfandlokal Q 6, 2
hier, gegen Verzählung im Voll-
streckungsweg öffentlich versteigern:
66132
Möbel und Verschleisses.
Mannheim, 9. Dez. 1911.
Kraag Gerichtsnotar.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 11. Dezember 1911
nachmittags 2 Uhr
werde ich im Pfandlokal Q 6, 2
hier gegen Verzählung im Voll-
streckungsweg öffentlich versteigern:
66136
2 Schlafkammer, 4 Handb.,
1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Schreib-
tisch sowie Möbel verschied.
Art.

Zwangsversteigerung.

Montag, 11. Dezbr. 1911,
nachmittags 2 Uhr
werde ich im Pfandlokal Q 6, 2
gegen bare Zahlung im Voll-
streckungsweg öffentlich ver-
steigern:
66131
2 Schlafkammer, 4 Handb.,
1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Schreib-
tisch sowie Möbel verschied.
Art.

Dieser daselbst bestimmt:
1 neuer Abfüll-Apparat
für Soda u. Wasser,
1 gebrauchter Abfüll-Apparat,
1 zweiräd. Handwagen,
1 Kleiderständer, 100 Dek.l.
f. Waaren, 230 Pfl. Rindoc
Schnitz, Mandarinen-Wein,
Cognac, Rumant, Himmler,
Wagnier, Jamaica, Rum,
Rusch, Arca, Raffinier, S.
Serrana Christi, 25 Pfl.
Zett.

Einziehend hieran im
Haufe H 6, H 4 ovale
Weinfaßer (Viertheile,
neu), 19 verschied. Weinfaßer,
2 Fassbacher, 2 Weinfaßer.
Mannheim, 9. Dezbr. 1911
Weiter
Gerichtsnotar.



Junger Mann,
bisher auf einem kaufmänni-
schen Bureau tätig, sucht
ähnliche Stellung per sofort.
Besitzt in Stenographie,
Rechnenschriften und ein-
sachlicher Buchhaltung. Gest. Off.
unter F. K. 8005 an Rudolf
Mosse, Karlsruhe i. B. 11560

Für Kapitalisten
günstige Kapitalanlage.
Für besseren Ausbeutung
eines hochrentablen gel.
Wirtschaftlichen Bedarfsartikels
wird billige Kapitalteil-
nahme gesucht. 20.000
von tüchtigem ehrenhaften
Kaufmann sofort gründl. ge-
sucht, gegen garantierte Ge-
winnbeteiligung der Gänge
zu 10%. Gest. Anzahlung
nur bei Einzahl. bitten
unter F. K. 8011 an
Rudolf Mosse, Karlsruhe
i. B. 11567

Pianoforte
in Hellbl. Salon-
orchestr. gesucht.
Offerten unter No. 10747 an
die Expedition des. Zeitung.

Entlaufen
Rotweiler
1 Jahr alt (Männchen). Ab-
zugeben 1 4, 5. Läden. 10739
Vor Ankauf wird gewarnt.

Durch die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen
warden hoch erfreut
Richard Hesse, Konzertmeister u. Frau.
Mannheim, am 10. Dezember 1911. 10740

Heirat

Junge gebild. Frau wünscht
sich wieder zu verheiraten.
Schöne Wohnungs-Einricht-
ung. Später etw. Vermögen.
Offerten sub. 1847 an D.
Franz, Annoucn.-Expedition,
Mannheim.

Heirat!

Kaufmännischer Staatsbe-
amter, (Katolik), wünscht
mit distinguerter, vermögender
Dame in Korrespondenz zu
tre en. Diskretion Bedingung.
Offerten unter Nr. 10875
an die Expedition d. B. erb. e.

Zugelaufen

Deutscher Schäferhund
(alte Färbung); diese ein junger
Friede. Hünd. Nr. 10 2.
66137

Ankauf

Photograph-Apparat
Sonnens. entl. Hauptlinsen, 10-11,5
od. 15-18, gut erhalten zu kaufen
gerne.
10743
Carl Meier, 8 S. 6. III.

Landauer

(Older) zu kaufen gesucht.
Näheres im Verla.

Stellen finden

Techniker
oder Zeichner d. Maschinen-
branche als Reisender gegen
festes Gehalt und Provision
per sofort gesucht. Nur
Herren mit guten Referenzen
und Bestatigung wollen sich
melden.
8673
Paul Weyland
Berlin i. B., Rosenhald 52.

Mann

für Kolonial u. Statist.
Off. mit Ref., bes. Manier.
u. fröh. Charakter unter
No. 66124 an die
Exp. d. B.

Stadtfindiger

zweiter Rutscher
zum Ausfahren von Mähdres-
chern gesucht.
66115
F. G. Hofmann
Wein- und Bierhandlung
8 6. 33.

Als techn. Leiter
der Oberrheinischen
Backstein-Verkaufs-
stelle Mannheim
wird ein in der Branche
durchaus versierter, mit
den bezüglichen Ver-
hältnissen vertrauter
Beamter
gesucht. Off. u. 66108
an die Exped. des. Blattes.

Zeichner
Beigebene Bewerber wollen
Offerten in Beugnisabschriften
Angabe der Gehaltsansprüche
und des frühesten Eintritts-
termins einreichen. 11892
Brown Boveri & Cie., A. G.
Mannheim-Käfertal.

Borleiterin gef.

für 1-2 Stunden täglich. Gef.
Offerten unter Nr. 66120 an die
Expedition des. Blattes.

Gesucht

per 1. Februar, evntl.
später eine gewandte
durchaus branchenkun-
dige

Verkäuferin

für unsere Patzabteil-
ung. Bewerberinnen
die in besseren Ge-
schäften in dieser Ge-
gend Zeit tätig waren
belleben Offerte mit
Photographie, Zeug-
nisse und Angabe
der Gehaltsansprüche
einreichend an

Geb. u. Söhne

Herrn Loeb, Söhne,
Bern (Schweiz.)
per 1. Jan. tücht. Mann-
mädchen gesucht. 10742
Hab. Zulienring 24, 3. St.

Kinderfräulein

tagsüber gesucht. 66109
Näheres F 7, 18, Baden.

Mädchen

16-18 Jahre alt, tagelöhner
für Baden-Lagerarbeit zum
gesucht. 66110
Reformhaus, F 7, 18.

Zu verkaufen

Gramophon
mit Platten für Worte und Weib-
nachtslieder. Preis nur 10-15
bei Kaufmannschaft gesucht zu ver-
kaufen. Gest. Postkarte
werden auch abgelesen. 8 6, an
1. St. r. d. Post. im Schlaraffen.

Guterhalt. Küche

wegen Platzmangel und Ver-
kaufmöbel zu verk. Auzug
zwischen 11-1 und von 3-5
Uhr. **A 3, 3, 1 Tr.** 66128

Gelegenheitskauf.
Kino Parlophon garantiert reinen,
nährhaften, frischen Cacao
gebe, nur solange Vorrat. an
50 Pfg. per Pfund ab. 66703
Jaegers Teehaus, F 7, 19.
Wer Wegung bill. zu verk.
1. n. h. Schranl, Waldt. u.
Nachstrich m. W. Maxm. l. Was-
bets, Gaslampe, schöne Bettol-
hängelampe. 66119
Remmshofstr. 15, 19.
Schön gr. Kaufladen 1. ver-
k. H. Weijer, 6, 3 Tr. 66121

Kanarien.

Wegen Auflösung der Hede
Dähne, Weisvaller (St. Seifert),
5 u. 6 W. l. Heftige und
Geistliche billige zu verk.
10751 Annabahnstr. 29, 4 Tr.
neue **Wäschmaschine**
mit jeder umfänglich für
80 W. l. zu verk. (Neu 60 W. l.)
Näheres U 4, 3, II Tr. I.
10752

Badische Anilin- & Soda-Fabrik.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis unserer
Aktionäre, daß Herr Geh. Kommerzienrat Dr. Heinrich
von Grund in Ludwigshafen a. Rh. infolge Ab-
lebens aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft aus-
geschieden ist.

Ludwigshafen a. Rh., den 8. Dezember 1911.

Der Vorstand:
Hüttenmüller, Müller.

Restauration zum Schloßbrunnen,
— Gisehshaimstr. 1. —

Sonntag, 10. Dezember von 4-11 Uhr:
Frei-Konzert

ohne Bieraufschlag. 10741
Es ladet freundlichst ein:
W. Rehn.

Weihnachts-Ausstellung

der
Mannheimer Lehrmittelhandlung
F. Nennich jr., Kunststraße, N 3, 7/8.
— Landkarten — Globen — Schulbücher —
— Beschäftigungsspiele. — 20094

Beinkrankheiten

(Krampfadern, Geschwüre, Plattfüsse, Flechten,
Gelenkleiden etc.) rationale Behandlung nach
neuem Verfahren mittels besonderer, elas-
tischer Kompressionsverbände und heisser
Luft ohne Bettruhe und Berufsstörung im
Spezialinstitut von 11888

Dr. med. C. Kabisch
Frankfurt a. M., Bethmannstr. 54 I
Prospekte gratis.

50 Mark Belohnung.

An den Plakatläden der Stadt wurde an dem
Plakat betr. Württemberg-Jubiläum auf den beiden Württem-
bergern unsere Firma von böswilliger Hand angekratzt.
50 Mark demjenigen, der uns den Täter namhaft macht.
R. & S. Wenninger, Chemigr. Kunststr.

Verkauf

Unter, meine Kinderbetten
sowie zu verkaufen. 10742
Beulenstr. 79, III.

Ein Christbaum

20068 mit
Schnee-Imitation
„Marke Stoll“ ist ein prächtiger Knulld.
Naturgetreue Nachahmung
von Schnee und Raureif. — Paket 25 u. 50 Pfg.
Seit Jahren beliebt und bewährt! 20068
Engros und detail nur durch:
Ludwig & Schütthelm, Holzdrogerie, Mannheim
Wegr. 1883. Telefon 252 u. 4970.
Filiale: Friedrichsplatz 19, Tel. 4968.

Bilderbücher

Jugendschriften u. Spiele
im Sinne des Diesterwegvereins. 20066
Ein Posten besonders billiger
Kinder-Bücher
zu Bescherungen geeignet.

F. Nennich, Buchhandlung

N 3, 7/8 Kunststrasse N 3, 7/8

Todes-Anzeige.

Verwandten Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere liebe Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Eva Seitz

geb. Fischer
nach längerem Leiden im Alter von 47 Jahren, heute
sech 1/2 Uhr sank entschlafen ist. 10748
Der trauernde Gatte
Anton Seitz, Flaschendierhändler.
Mannheim (J 4a 9), den 9. Dezember 1911.
Die Beerdigung findet Montag, den 11. Dezember
nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Geräumige schöne Wohnung

7 Zimmer mit gr. Küche, gr. Speisekammer gr. Bade-
zimmer und reichl. Zubehör per soj. oder später sehr
preiswert zu vermieten. Näheres durch das Immobilien-
Bureau
Max Schuster, Sch. Lanzstr. 15.
Telephon 1213. 26363

45 hohelegante Divans

mit sehr schweren Federn und
Poliesteren, Holzpolsterungen,
oder Nubuk, nur prima Qualität,
sehr billig zu verkaufen. 66179
D. Schwabach 8/9,
B 7, 4.

Bitte!

Für das kommende Weihnachtsteden bitten wir auch in diesem Jahre wieder die Freunde der Armen um gütige Gaben...
Der Vorstand: Dr. H. Haas

Weihnachtsgeschenke

- Wir empfehlen als passende: Paneelbretter, Bücheretageren, Serviertische, Rauchtische, Zigarrenschränkchen, Hausapotheken, Bürstenständer, Schreibstempel

Wichtig für Brautleute!

Schlafzimmer mit 20% Rabatt!

Wir verkaufen bis Neujahr wegen Ueberfüllung des Lagers Nussbaum, Eichen und Mahagoni...
Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht verfehlen, Sie auf unser Neu! 2 Preise-System Neu!

Neu! Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht verfehlen, Sie auf unser Neu! 2 Preise-System Neu!
aufmerksam zu machen (Kassa- oder Zielpreise), wonach bei Einkäufen auf Ziel die Preise nur um 10 Prozent höher sind als die Kassapreise.

J. Deutsch & Co.
D. M. K.
Deutsches Möbel-Kaufhaus
Telephon 3062. Mannheim P 6, 20, I. u. II. Stock.

Kaufmännischer Verein

Manheim (E. V.)
Donnerstag, 14. Dezember 1911
abends 8 1/2 Uhr
Im Saale des Herbardshotels
Vortrag des Herrn Holschauer über
Humor d. Weltliteratur

Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à Mk. 1.- zu haben.

Klein-Kinderschule N 6, 9, e. B.
Sein Verlangen des Weihnachtsteden erlauben wir uns, auch dieses Jahr wieder alle Männer und Freunde unserer Ansicht um Gaben an Geld, Kleidungsstücken usw. zu bitten...

Evangelische Gemeinschaft U 3, 9, Seitenbau.

Sonntag, vorm. 10 Uhr Predigt, Prediger Maurer.
Sonntag, vorm. 10 Uhr Predigt, Prediger Maurer.
Sonntag, vorm. 10 Uhr Predigt, Prediger Maurer.

Grachtbriefe Dr. H. Haas Buchdruckerei

Kirchen-Anzeigen.

Trinitatisfirche. Morg. 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Meisinger.
Konfidentenkirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Meisinger.
Friedenskirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Meisinger.

Christlicher Verein junger Männer U 3, 23, E. V.

Wochenprogramm vom 10. bis 16. Dezember 1911.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gebetsvereinigung.
Montag, abends 10 Uhr: Bibelstunde über Jes. 40.

Montag, abends 8 1/2 Uhr: Missions-Arbeitsstunde.
Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Allgemeine Versammlung und Gebetsstunde.
Mittwoch, nachm. 5 Uhr: Zusammenkunft des Hoffnungs- bündes.
Donnerstag, nachmittags 1/2 Uhr: Bibelstunde.
Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Gemischter Gesangschor.
Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Sonntagsschul-Vorbereitung.

Katholische Gemeinde.

Sonntag, 10. Dezember. - 2. Advent-Sonntag.
Zesuitenkirche. 6 Uhr Frühmesse. - 7 Uhr hl. Messe; während derselben Generalkommunion des Jugendvereins.
Katholisches Bürgerhospital. 10 Uhr Singmesse mit Predigt.

St. Antoniuskirche, Lindenhol.

Sonntag, 10. Dez., vormittags 10 Uhr, deutsches Am mit Predigt.
St. Antoniuskirche, Rheinm. 6 Uhr Frühmesse.
St. Bonifatiuskirche, Söllertal. 6 Uhr Frühmesse.
Kath. Kirche zu Heidenheim. 10 Uhr Amt mit Predigt.

Dr. H. Haas Buchdruckerei

Culte Française.
Chapelle Heurich Lanz Krankenhaus.
Dimanche 10 décembre 1911 à 9 heures du matin Culte Français par Monsieur le pasteur Corvoeur de Francfort.

St. Bonifatiuskirche, Söllertal. 6 Uhr Frühmesse.
Kath. Kirche zu Heidenheim. 10 Uhr Amt mit Predigt.

Weihnachten rückt näher

und damit die schwierige Frage „Was schenke ich?“ Jedes Geschenk läßt einen Schluß zu auf die Person des Sponsors. Die Gabe ehrt den Geber, oder sie lehnt ihn herab. Wenn alle Herren, die Damen zu beschenken haben, sich von diesem Gedanken leiten lassen, werden sie von selbst dazu kommen, die beliebtesten



Konfitüren, das Entzünden der Damen, als Weihnachtsgeschenke zu bevorzugen. Wirkliche Freude und herzlichster Dank ist Ihnen sicher. Reichardt-Konfitüren werden aus edelsten Grundstoffen in Mischungen die jeder Geschmacksrichtung Rechnung tragen, hergestellt. Ihre hervorragende Qualität und ihre vornehme Aufmachung haben sie zu äußerst beliebten Festgeschenken gemacht. Verkauf von Reichardt-Kakao, Schokolade, Konfitüren und Haemoglobin-Präparaten zu Fabrikpreisen in 100 eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Mannheim: nur Planken P 4 Nr. 15

Fernsprecher 1362. 19765

Jeder Arzt

sagt Ihnen, daß Krüger'sel Natur-Dobbons unerreicht in überaus schneller Wirkung bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung sind. Aus besten Grundstoffen hergestellt, belästigen sie niemals den Magen, deshalb haben sie sich schon millionenfach bewährt und sind glänzend begutachtet. Sie erhalten sie in allen Apotheken, Drogerien, Kolonialwaren-Konfitüren- u. Delikatessengeschäften in Beuteln zu 15, 25 u. 50 Pfennige.



19881

Vom Büchertisch.

Eduard Engel: Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis in die Gegenwart. Zwei Bände mit 101 Bildnissen und 53 Handschriften. Zwölfte, durchgesehene Auflage. — (Verlag von O. Bretz in Leipzig und P. Tempsky in Wien.) Von Eduard Engel's wohlbekanntester deutscher Literaturgeschichte erscheint soeben die 12. neu bearbeitete Auflage, also eine Art Jubiläumsausgabe schon nach fünf Jahren. Drei Hauptigenschaften sind es, die der Deutschen Literaturgeschichte von Eduard Engel in nur fünf Jahren den Vortritt in der Beliebtheit bei den Lesern vor allen andern Werken ähnlicher Art errungen haben. Engel behandelt alle wahrhaft wichtigen Erscheinungen mit einer Vollständigkeit und liebevollen Ausführlichkeit, wie keiner seiner Vorgänger. Namentlich dem 19. Jahrhundert und der Gegenwart widmet er einen Raum — einen ganzen harten Band! — wie das sonst in Literaturgeschichten niemals zuvor der Fall gewesen. Zweitens gilt in der Tat von Engel's literarischem Urteil, was Adolf Walthers feinerzeit rühmend anerkannt hat: „Es beruht auf scharfem Blick und ist gleichwohl fast immer mit Wohlwollen vereint; Loh ist ihm lieber als Tadel; Autoritätsglauben kennt er nicht; er prüft unerbittlich und läßt Mandem Recht widerfahren, dem die zufällige Literaturgeschichte Unrecht getan.“ — „Endlich“, um wiederum mit einem so sachkundigen Manne wie Walthers zu sprechen, kommt noch ein Grund von schwerwiegender Bedeutung hinzu, der das Engelse Buch so empfehlenswert macht: Es ist der Geist des Buches. In der Reinheit gleicht sich bei ihm noch etwas anderes: Er weihet sich schönem Inhalt die entsprechende schöne Form an.



Na nu!

Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit Patent-Sicher-Feuerung!

Gebrüder Roeder Darmstadt

Man verlange Broschüre Nr. 78.

Wilder Mann N 2, 13 täglich Konzert

erstklassiger Damenkapelle. 19618

Badische Brauerei Mannheim

In heutiger ordentlicher Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1910/11 auf 3% festgesetzt.

Es gelangt demnach von heute an Dividendschein Nr. 18 mit Mk. 30.— an unserer Gesellschaftskasse, bei der Rheinischen Creditbank und der Bank für Handel und Industrie, Filiale Mannheim zur Einlösung. 19953

Mannheim, den 5. Dezember 1911.

Der Vorstand: Rich. Sauerbeck

Bekanntmachung.

Die Reichstagswahlen betr.

Die Wählerlisten dieser Stadt liegen von Montag, den 11. Dezember l. J., ab acht Tage lang und zwar an Wochenenden jeweils vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 8 Uhr und am Sonntag, den 17. Dezember, vormittags von 9 bis 12 Uhr für die Altstadt auf dem Städtischen Amt (Rathaus N 1, Zimmer 20) für die Stadtteile Feuerbach, Käfertal und Hedersau auf den dortigen Gemeindefreizeitanlagen und für den Stadtteil Bismarckhof auf der Polizeistation dazuliegen. Zu Jedermanns Einsicht auf.

Wir bringen dies unter Bezug auf die rechtskräftige Besetzung vom 8. Dezember 1911 Nr. 99781 zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerkten, daß Jeder, der die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb der obigen Offenlegungszeit bei den genannten Offenlegungsstellen schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben kann, dabei aber die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Offenkundigkeit beruhen, sofort beibringen muß.

Mannheim, den 8. Dezember 1911

Stadtrat: v. Holländer. Penber.

Zu 20000

Weihnachts-Geschenken

verkauft ich einen Posten

Automaten - Ruhestühle

4 Mk. 11⁷⁵ 13⁵⁰ 14²⁵ 14⁷⁵ per Stück

Möbelhaus Pistiner

Q 5, 17

Tel. 4382

E. Pistiner Möbelhaus

für moderne bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen!

Reiche Auswahl! Billigste Preise!

Besichtigung ohne Kaufzwang! 19544

Q 5, 17

Telephon-No. 4382, Günstige Zahlungs-Bedingungen!

Passende Weihnachts-Geschenke!



Fahrräder

Nähmaschinen fast sämtliche erstklassige Marken Kassetten

Steinberg & Meyer

Tel. 3237

Q 7, 6, Heidelbergerstrasse

Tel. 3237

General-Vert. oder der Wanderer-Werke A.-G. 5643

Passende Weihnachtsgeschenke in allen

Parfümerien u. Toilettengegenständen

Neueste Parfümes feine Toiletten-Seifen Echte Eau de Cologne

Bürsten, Kämme

Schildpatt Elfenbein, Ebenholz

Neuestes in mod. Nadeln

Toilettekasten und Rollen Manicure-Etuis Toilette- und Rasierspiegel Rasierapparate u.-Messer Celluloid-Toilettenartikel Nickeldosen, Zerstäuber

in grösster Auswahl und billigen Preisen. 27902

E 3, 15

Emil Schröder

Tel. 3017

Bitte.

Nr. 45294 I. Weihnachten steht vor der Thür! Je näher das schöne Fest heranrückt, umso mehr zieht die Freude ein in des Menschen Herz. Vor allem die Kinder blicken in froher Erwartung des Weihnachtsfestes. Allein ein frohes Fest ist nicht allen Kindern beschieden. Wohl am schmerzlichen empfinden gerade am Weihnachtsfeste jene Kinder ihre Lage, die die Eltern verlassen haben und deshalb auf die Liebe ihrer Mitmenschen angewiesen sind.

Die Familie Welpin-Stiftung, die in ihrem Wohnhaus an der Seidenheimstrasse eine größere Anzahl elterloser Kinder beherbergt, richtet bei der Gelegenheit ihrer Betriebsmittel auch in diesen Jahre die herzlichste Bitte an alle Wohlthäter, sie durch Gaben zu unterstützen, damit auch sie in der Tage ih. den ihrer Geburt anvertrauten Pöglingen eine kleine Weihnachtsfeier bereiten zu können. Die Gemeindefreizeitanlagen Mannheim hat ihren Wohlthätigkeitstagen schon so oft bewiesen; wir zweifeln nicht daran, daß unsere Bitte auch diesmal nicht unerhört bleiben wird.

Die Mitglieder des Stiftungsrats (die Herren Bürgermeister von Holländer, Remersdorferstr. 15; Stadtrat Penber, Schwemmerstr. 110; Glasermeister Emerdin, Seidenheimstr. 78; Privatmann Adolf See, L. 11, 9; Ingenieur August Endlich, Eulienstr. 39; Privatmann Friedrich Kipfer, R. 7, 21; Kaufmann E. Feiler, Wollstr. 9) sowie Herr August Eder, Seidenheimstr. 45, sind gern bereit, Gaben in Geld, Spielsachen, Naturalien und dergl. entgegen zu nehmen. 140

Mannheim, den 28. November 1911.

Stiftungsrat der Familie Welpin-Stiftung, von Holländer.

Ich suche nachweisbar für über 2000 erarbeitete u. kapitalkräftige Kollektanten Beteiligung oder Kauf

an rentabl. hies. od. auswärt. Geschäft, Grundstück, Unternehmen aller Art etc. Abschlässe werden fortlaufend schon innerh. wenig. Tage erzielt. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache.

E. Kommen Nach!

(Inhaber Conrad Otto), Stuttgart, Haxenbergstrasse 203.

Trauerbriefe

in tadelloser Ausführung liefert rasch und billigst.

Dr. H. Haas Buchdruckerei, G. m. b. H.

Weihnachts-Einkäufe

im Rathaus (Kaufhaus).

Praktische Weihnachtsgeschenke
für die

Hausfrauen aller Stände!

Hemdentuche }
Bettdamaste } Schöne Geschenk-Coupons!

Leinen- und Halbleinen

— Wäsche-Stickereien —

Tischwäsche, einzeln und Gedecke

Handtücher, Gläser- und Poliertücher

Taschentücher weiss und farbig für
Damen, Herren und Kinder.

Schlafdecken :: Fianell-Bettücher

Tisch- und Bettdecken in bekannt
grosser Auswahl.

Rathaus **Falck** Bogen 37



Frey

Bogen 4-9.

Weitere Verkaufs-Stellen:
H 1, 1 (Marktplatz), E 3, 9 u. 10.

Friedrich Bangert

Bogen 14 und 15.

Reiseartikel und feine Lederwaren.

Empfehlen

ein reichhaltiges Lager von Neuheiten in:
Damentaschen, Portemonnaies, Akten-
mappen, Schreibmappen, Couverts,
Einricht.-Taschen, Suit-cose-Leder,
Pappelholz und echte Lippoldsrohr-
platten-Koffer.

— Eigene Reparatur-Werkstätte im Hause. —

Handschuhfabrik

Friedrich Eckert
Bogen 11

Spezialhaus für Handschuhe,
Cravatten, Hosenträger etc.

Richard Kunze

hat dankbare Weihnachtsgeschenke

in

Pelzwaren

aller Art.

Bären-, Löwen- u. Leoparden-

Felle

zu Gelegenheitspreisen.

Spezial-Geschäft

Emma Mager
Bogen 26

Strumpfwaren,
Tricotagen u. Handschuhe

C. Sieberling

Bogen 21 Mannheim Bogen 21

Leder- u. Galanteriewaren

Ansichts-Artikel.

Lederwaren, Luxus-Artikel

für Geschenke geeignet

in grösster Auswahl

Valentin Fahlbusch

Bogen 27-34.

Tobias Löffler H. Werner

Hofbuchhandlung

Bogen 39-45, □ Telephon 2669.

Grosses Lager in:

Geschenkliteratur

Klassikern

Jugendschriften

Bilderbüchern

Globen.

□ □ □

Gesellschafts-Spiele

in jeder Preislage.

Gg. Scharrer

Bogen 70

Echte handgeklöppelte Spitzen,
Stickereien, Läufer, Decken,
Handschuhe.

J. Grether Bogen 61

Empfehle für Weihnachten

Studenten-, Militärmützen,

sowie Handschuhe aller Art, Hosenträger
und Kravatten.

Friedr. Platz

Neues Rathaus Optisches Institut Bogen 58/59



Neuestes interessantestes Spiel
für die Jugend. Der Meccano! Mechanisches Spiel.

Weihnachts-Angebote!

Jackenkleider

aus gemusterten Stoffen englischen Charakters und dunkelblauem Kammgarncheviots, nur moderne Fassons Regulärer Verkaufswert bis Mk. 95.00

jetzt **65⁰⁰ 48⁰⁰ 39⁰⁰ 25⁰⁰**

Kostümröcke

grosse Gelegenheit, schwarz, dunkelblau und Stoffen englischen Charakters

16⁵⁰ 11⁵⁰ 7⁵⁰ 4⁵⁰

Englische Paletots 5 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 12 ⁵⁰	Schwarze Paletots 19 ⁵⁰ 27 ⁰⁰ 39 ⁰⁰	Reizende Woll-Blusen 3 ⁹⁰ 4 ⁹⁰ 6 ⁹⁰	Elegante Seiden-Blusen 5 ⁹⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁵⁰
Blaue Mäntel 19 ⁵⁰ 29 ⁰⁰ 35 ⁰⁰	Ein Posten Pelz-Stolas 10 ⁰⁰ 15 ⁰⁰ 21 ⁵⁰	Weisse und schwarze Spitzen- und Spachtel-Blusen 4 ⁹⁰ 5 ⁹⁰ 9 ⁵⁰	Ein Posten eleganter Blusen besonders preiswert.

Samt-Mäntel
jetzt **79⁰⁰ 69⁰⁰ 59⁰⁰ 35⁰⁰**

Flausch-Paletots
jetzt **45⁰⁰ 39⁰⁰ 25⁰⁰ 13⁵⁰**

Tailenkleider
moderne Empire-Fassons in schönen Farben . . . jetzt durchschnittlich **20⁰⁰**

Arenberg Planken, O 3. 4
neben der Hauptpost.
Spezialhaus 1. Ranges für Damen-Konfektion.

Stellen finden

Generalagenturmandat

mit günstigen Bedingungen für einen großen Teil Baden bei aller Lebensversicherungsgesellschaft mit gangbaren Nebenbränden 8371

vafant.

Die Position ist mit hohem Einkommen (ausgezeichnete Vertriebsstellen vorhanden) und Pensionsberechtigung verbunden. Strengste Diskretion. Offerten u. N. 2308 an die Expedition dieses Blattes.

Durchaus tüchtige

Kontrollleurinnen

für unsere Waren-Ausgabe und

Bekäuferinnen

aller Branchen zur Aushilfe per sofort gesucht.

Herm. Schmoller & Cie.

3-5 Mk. täglich. ständ. Verdienst.

Gesucht sofort

an allen Orten arbeitssame Personen zur Übernahme einer Zeilagen- und Strumpfwebererei. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Internum sehr leicht und lohnend. Hoher ständiger Verdienst. Arbeitsleistung nach allen Orten Deutschlands franco. Provisette mit anhängendem Dank schreiben kostenfrei um franco. 8227

Trikotagen- und Strumpfwarenfabrik

Neher & Fohler, Saarbrücken C. 5.

Hauszinsbücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der **Dr. B. Baas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.**

L 15. 5

nächst Solms, part. 4 Zimmer u. Küche als Waren zu sofort od. später. N. N. C. 1. 2. Tapeten gefälligst. Tel. 933 oder Werten telefonieren. 24783

Delik. geräumiges Zimmer, parterre, mit separatem Eingang, als

Bureau

besonders gut geeignet, auf sofort oder per Januar per sofort zu vermieten. 23230
Königs G 7, 28, II. Stad.

Eine Weihnachts-Vergrößerung umsonst

verabfolge ich bei jeder Aufnahme, der sich bei mir photographieren lässt.

Berliner Atelier Ernst Kregeloh

Billigste Preise! — Tadellose Ausführung!

Inhaber: **Ernst Kregeloh**
Photograph. 20086



Glanz-Bilder

12 Visit v. Mk. 1.90, 2.50 bis 3.00
12 Visit (Kinderbilder) Mk. 2.50 bis 3.—
12 Kabinett v. Mk. 4.90 bis 6.50

Kopien nach alten Bildern in jeder Grösse zu billigsten Preisen. Garantie für Ähnlichkeit — und Haltbarkeit. —
Abendaufnahmen finden in meinem hochmod. — Kunstlicht-Atelier statt. —

Vergrößerung

in feinsten Ausführung nach jeder Photographie. Grösse 42x50 cm mit Passepartout Mk. 6.—
Aufnahme hierzu gratis.

Meine Pigment-Bilder stehen mit jedem Atelier auf gleicher Höhe, nur die auffallende Billigkeit tritt hervor.

Matt-Bilder

12 Visit Mk. 4.50
12 Kabinett Mk. 9.50

Aufnahmen aller Art und Ausführung in sämtlichen mod. Papieren, ebenso Kohle (Pigment) Gummidrucke, sowie Kolortis in Aquarait und Pastell u. Oelfa nur vollendet, künstler. Ausführung. Vereins- u. Gruppenbilder in geschmackvollster Ausführung bei billigster Berechnung.

Berliner Atelier, N 3, 12
Kunststrasse

Berliner Atelier, H 1, 4
Breitestrasse

Weihnachts-Verkäufe

im Pfälzer Hof.

J. Tauber nfg.

Telephon 1857.

Separater Probier-Salon.

Weihnachts-Verkauf

in preiswerten Pelz-Hüten und Garnituren.

Das Neueste:

Doppeldruck Corset
ARNOKY



**Arnold
Obersky**

MANNHEIM

Paris □ Berlin

Unerreicht in
Formen-Schönheit.

Durch kurzes Ansehen
der Schnalle vermindert
sich der Leib- u. Hüften-
umfang ganz erheblich.

Nur in meinen Filialen zu haben

Preis Mk. 8.50 12.50 18.00

A. WÜRZWEILER

Fuchis • Echarpes • Jabots • Fächer

Taschen Gürtel **Handschuhe**
Taschentücher

Blusen, Spitzen und Ballüberkleider.

August Kremer

Teleph. 506

Grossh. Hoflieferant

Teleph. 506

Beste Einkaufsquelle

für deutsche, sowie importierte Cigarren,
Cigaretten und Tabake.

==== **Passende Festgeschenke** ====

Filialen: Mittelstrasse 9. • Weinheim: Hauptstrasse 59. • Niederlage Ladenburg: Hotel „Zur Rose“

Vergnügungen.

* **Vorfestkonzerte.** Nach der bestbelegten Italien-
Herrenkapelle Macchiocchi war es für das Wiener Damenorchester
unter Leitung Fr. Clara Wabls eine Aufgabe, sich die Gunst des
Publikums des Vorfestes zu erringen. Fr. Wabls hat es ver-
standen, sich durch die exakte, fein nuancierte Musik rasch beliebt
zu machen. Allerdings muß ihr nachgerühmt werden, daß sie eine
exzellente Geigerin und sehr temperamentvolle Geigerin ist. — Im
Café Carl Theodor bringen die Leistungen des Pariser Da-
menorchesters Schmidt allabendlich großen Erfolg für das
Orchester und das stark besuchte Café.

* **Union-Theater, Lichtspiel-Palast, P. 6, 23/24.** Mit einem
sehr hervorragenden Meistertitel der Lichtspielkunst, dem gran-
diofen Monopol-Kunstfilm „Ein fataler Scherz“, modernes Drama
in 2 Akten, eröffnet das Union-Theater den Reigen seiner dies-

wöchentlichen Vorstellungen. Was diese Welt vor allem aus-
zeichnet, ist die äusserst spannende Handlung, die meisterhafte Dar-
stellung und die hervorragende technische Bearbeitung. In wür-
diger Weise schließen sich diesem Meisterwerke noch eine ganze
Reihe der andern besten Bilder.

* **Gansterblut,** der neueste Monopolfilm des Saalbau-
theaters, bildet von heute ab den Mittelpunkt des Elite-Pro-
gramms, das heute nachmittags seine Premiere erlebte. Ein Ar-
tisten-Drama in 2 Akten und einem Vorspiel, übertrifft dieses Bild
alles bisher Dagewesene und gibt berechtigtes Zeugnis von der hohen
Leistungsfähigkeit der Kinetographen. Wir wollen hier noch
ausdrücklich bemerken, daß dieser Film in keinem anderen Theater
als in dem Saalbau-Theater gezeigt werden kann. Colportage
und Kremlanten sind für die Dauer dieser Vorstellungen angeboten.
Auch die übrigen Bilder sind die neuesten Produkte der Lichtspiel-
kunst.

Gerichtszeitung.

* **Strassburg, 8. Dez.** Vor der hiesigen Straf-
kammer ging heute nach fünfjähriger Verhandlung der Prozeß
gegen den Architekten Buchmann-Weissenburg zu Ende,
der angeklagt war, den Einsturz der Kirche in Dürrenbach in
Unterelsaß am 17. September verschuldet zu haben, wobei
mehrere Menschen getötet bzw. schwer verletzt wurden. Der
Angeklagte wurde wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger
Körperverletzung im Zusammenstossen mit Verstoß gegen die
allgemeine Regel der Baukunst zu drei Monaten Ge-
fängnis verurteilt. Im Urteil wurde ausgeführt, daß dem
Angeklagten Baunternehmer aus Gaggenau wohl der größere Teil
der Schuld beizumessen sei, daß aber auch der Angeklagte als
genereller Bauleiter nicht frei von Schuld getroffen sei.

**Evang. Hilfsverein der
Sohnmiskirche.**

Wie alljährlich so will unser Verein auch in diesem Jahre seiner Pflicht nachkommen, armen, notleidenden Familien und Einzelpersonen unserer Gemeinde am Fest der Liebe durch Beschaffung von allerlei nützlichen Gegenständen eine Freude zu bereiten. Hierzu bedürfen wir der dringenden Mithilfe der Gemeindeglieder und wir bitten deshalb um Gaben jeglicher Art, um Kleidungsstücke (auch getragene), Lebensmittel, Geld, Spielzeug u. a. m. Die Geschenke werden dankbar von einem jeden der unterzeichneten Vorstandsmitglieder entgegengenommen.

- 66130
Frau Anna Altendorf
 Dr. Dehoff
 Luise Röhle
 Dr. Keller
Fräulein Johanna Vank
Frau Dr. Neuenberg
 Dr. Heiffa
 Frieda Röhler
Herr Stadtvikar Fehle
Frau und Herr Florer
Ganebrunn

Zahnpflege der Kinder.

1 gute Zahnbürste,
 1 Flasche Mundwasser,
 1 Metalldose ff. Zahnpulver
 alles zusammen in hübschem Glas
 nur 95 Pf.
 Schöne Auswahl f. Parfümerien
 Räume, Toiletteartikel.
Victoria-Drogerie
 Schweningerstr. 26,
 Erlangen 2591.

Zwangsvorsteigerung.

Montag, 11. Dezember 1911
 nachmittags 2 Uhr
 werde ich in 4 6 gegen die Zahl
 im Vollstreckungswege öffentl. ver-
 kauft:
 Möbel und Sonstiges.
 Mannheim u. Trossingen 1911.
 Dingler, Gerichtsvollzieher

**Haasenstein
& Vogler A-G**
 Anzeigen-Anstalt für alle Zeit-
 ungen u. Zeitschriften der Welt
Mannheim P. 2. 1.
 Tel. 499.

General-Vertretung
 für Mannheim u. Frankfurt
 am Main, eventl. auch and.
 Plaz, hat sich hierzu zu ver-
 binden. Es ist hierher zu
 wenden, welche die ein. Kapital vert.
 a. Hebern ein. General-De-
 posit Geleihenheit bedarf, bis
 eine gute Urkunde m. Jährt.
 Einzahlung von 5-1000 M. zu
 genügt, jed. drauß. ist kein
 Kapital a. Hebernahme bereit
 nehakt. werd., nur Sicherheit.
 Die Gen.-Vertret. kann auch
 ohne Vermittlung gef. werden,
 da Unter-Vert. engag.
 werd. kann. Es handelt sich
 hier um d. Klein-Verkauf, ein.
 dräm. u. dch. anerkannt.
 Spezial-Tafel-Wörter l. ang.
 Bes. v. v. w. auch u. Richt-
 fahm. geführt werden kann.
 Hingeb. Off. sub K. 566 an
 Haasenstein u. Vogler A-G,
 Strahburg i. Rh. 8307

Generalagentur
 einer schon etwas eingeführten
 Älteren 8305

Feuerversicherung
 ist unter günstigen Bedingungen
 neu zu beschaffen. Bewerbungen
 erbeten u. F. 571 an Haasen-
 stein & Vogler, Berlin
 W. 8.

Liegenschaften

Wohn- und Geschäftshaus
 7 1/2 % rent. mit nur erster
 und letzter Hypoth. bel. u. sehr
 günstigen Beding. zu verlauf.
 Offerten unter Nr. 60005 an
 die Expedition d. Blatt.

Magazine

Ein großes illustriertes
Magazin
 mit 2 Bureauräume per
 1. Juli 1912 ev. auch früher
 zu vermieten. 2660
 Erste Möbeler-Gesellschaft
 der Reichsbänder.
Latterbachstr. 9.
 Tel. 4042. Tel. 3213.

Großes Magazin

für jede Branche geeignet, 4
 Stock, mit sehr vielen, schönen
 Räumen und Warenauslag per
 1. Juli zu vermieten. Zu erfors.
 bei Julius Böb, R. 7, 25.
 23459

Sportliche Rundschau.

Rudersport.
 Der Schweizerische Ruderverband hat auf seinem in Bern statt-
 gehenden Rudertage einen Beschluß von größter Tragweite gefaßt. Er
 beantragte die Zentralisierung des Verbandes, daß dieser mit den
 dem Internationalen Ruderverband angehörenden Landesverbänden

**Billige Schürzen
für
Weihnachts-Geschenke**



Empire-Schürze
 Ia. Siamosen mit moderner
 Bordengarnitur. Volant u. Tasche. **1.45**



Zier-Trägerschürze
 hochartiges Facon, neue
 türkische Muster, aus Ia. Satin. **95 Pfg.**



Blusen-Schürze
 moderne kleidsame Facon,
 Ia. Siamosen, mit
 Volant und Tasche. **1.25**



Kleider-Schürze
 Ia. Siamosen, vollweit, mit
 moderner Bordengarnitur. . . . **1.75**

Zierschürzen weiss u. farbig, neue moderne Desins. . . . M. 1.45, 95, 65 Pfg.	Hausschürzen Ia. Siamosen, vollweit, mit Volant u. Tasche M. 1.45, 95, 65 Pfg.	Knabenschürzen neue originelle Dessins, prima Stoffe, alle Größen. . . 95, 65 Pfg.
Zier-Trägerschürzen weiss u. farbig, eleg. Prinzesse- u. Niederfacons M. 1.75, 1.25, 75 Pfg.	Blusenschürzen mit modernen Borden u. Bänden besetzt. . . . M. 2.95, 1.75, 1.25	Farbige Mädchenschürzen Reform und Kimono-facon Gr. 45-60 75 Pfg., Gr. 65-80 95 Pfg.

Warenhaus
KANDER
 a. m. b. H. } T 1, 1
 Verkaufshäuser: } Neckarstadt, Marktplatz

Syndikalfreie Kohlenvereinigung G. m. b. H.
 Alle Sorten Kohlen, Koks, Briketts stets zu
 den billigsten Tagespreisen.
 Spezialitäten: Rauschwache Steinkohlenbriketts für Zentralheizungen und Hausbrand sowie
 Ia. Wales-Anthrazite.

Aufträge und Zahlungen
 erbiten an unser
Stadtkontor: D 4, 7 (Planken)
 Telephon 1919,
 oder an unser
**Hauptkontor u. Lager:
 Industriefahren**
 Telephon 1777 und 1917.

Mannheim Breitestrasse - T 1, 3 - Mannheim Breitestrasse - T 1, 3 -
Jac. Kraut
 Uhrmacher und Juwelier
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
Uhren-, Gold- u. Silberwaren
 zu äusserst billigen Preisen
 Wirklich günstige Gelegenheit
Weihnachts-Geschenke
 Herren- und Damenuhren in Gold, Silber, Tala, Nickel, Stahl
 Haus- und Zimmeruhren in jeder Preislage und zu jeder Einrichtung passend
 Küchenuhren, Wecker, Zierthürchen.
Herren- u. Damen-Ringe
 in reichhaltiger Auswahl, stets das Neueste.
 Mod. Kolliers, Armbänder, Ohringe, Broschen, Manschettenknöpfe, Vorsteck- und Blusennadeln usw.
 Moderne Kavaliere-Ketten, Herrenketten, lange Damenketten
 in ganz hervort. Auswahl billigst.
 Zigarren-Etuis.
 Moderne Damantaschen.
 Semi-Email-Bilder-Schmuck.
Spezialität: Fugenlose Trauringe.
 Grüne Rabattmarken oder in bar

Ausstellung
 von 30008
Briefmarken
 der altdeutschen Staaten.
 Vom 9. bis 18. Dezember findet
 in meinem Laden und Geschäfts-
 Raum obige Ausstellung statt und
 sind alle meine Kunden, Brief-
 markensammler und Interessenten
 zur Besichtigung höflich eingeladen.
Scholl's Briefmarken-Handlung
 Kunststrasse, O 4, 17.

Zu vermieten
G 3, 3 2. Stock gedämmte
 7-Zimmerwohnung. Ist
 wegen Trauerfalls auf 1. März
 1912 preisw. zu verm. 25231

N 7, 21
 1 Treppe, große 4-Zimmer-
 wohnung mit Zubehör per 1.
 April zu verm. 10921

O 6, 6
 3 Treppe, Heidelbergerstrasse
6-Zimmerwohn.
 mit allem Zubeh. p. 1. April
 zu vermieten. 10919
 Näheres O 6, 6, Keller.

P 2, 1 2 Tr. h., 5 Zim. nach
 d. Str. geb., auch zu
 Bureau geign., per 1. April
 zu vermieten. 10443

P 7, 24 2. Stock
 Wohnung oder Bureau
 bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, Bad, Speisekammer,
 2 Planen und Zubehör
 per 1. April oder früher zu
 vermieten. 25627
 Näheres Prinz-Bilchows-
 strasse 10. Telephon 946.

O 3, 19 8. St., 3 Zimmer
 und Küche zu ver-
 mieten. 0657

U 4, 10
 portierte, schöne 5-Zimmer-
 Wohnung mit Zubehör an
 ruhige Familie preiswert per
 1. April 1912 zu vermieten.
 Näheres 2. Stock. 25235

U 5, 26
 3 Zimmer, Küche mit Bad zu
 verm. Näheres Badn. 25244

Augustaanlage
 Ecke Weidenstrasse 23
 elegante Barriere-Wohnung,
 7 Zimmer nebst reichlichem
 Zubehör und Zentralheizung
 per 1. April 1912 oder früher
 zu verm. Näheres im Hause
 part. links. 25217 Tel. 4824.

Angartenstrasse 63
 2 schöne Zim. u. Küche (samt
 ob. hinter zu verm. Näh. bei
 24841 Frau Sted, 2. St.

Wackerstrasse 15, neu ver-
 richtete 3 Zim. u. 1 Zim. u.
 Küche 5. zu verm. 10479

Bellenstrasse 41
 III. Stock 1 Zimmer und Küche
 sofort bezh. zu vermieten. 25109
 Näheres Gleichnamigerstr.

Läden

F 2, 9a

nächst dem Markt
großer Laden
mit 3 Schaufenstern zu verm.
23. Groß, K 1, 12. Tel. 9554.

Friedrichsplatz 17

2 Läden zu verm. per sofort
und 1. April eventl. auch als
Bureau geest. Näheres bei
Hausm. oder. Rud. Sitt-
lich in Wilsberg. 25291

Wittichstr. 94, Laden in bef.
Lage in gr. Schaufenst. zu
vermieten. 10349

Ein in bester Lage Wald-
hofs gelegener

Laden

Der Hof hauptsächlich für Ge-
wässer- u. Weinverkauf
in Plätzen gut eignet. Ist sehr
preiswert zu vermieten. Off.
unter K. 25242 an die Exped.

Werkstätte

G 7, 14.

Werkstätte per sofort oder
früher zu vermieten.
Näheres 2. Stad. 24850

L 4, 11 Werkstätte auch als
Lagerraum a. ruh.
Geschäft sof. od. spät. zu verm.
Näheres 2. Stad. 25190

M 2, 13 Werkstätte zu
vermieten.
Näheres 2. Stad. 10813

Angartenstr. 82

kleine helle Werkstätte zu
vermieten. 10900

Al. Verhütt oder Lagerraum
über 1 Treppe, zu verm.
9 G, 10b, 2. Stad. 24886

Werkstatt

Werkstätte für jede Ge-
schäft geeignet, für 12 Mt. monatl.
per sofort in d. Röh. Götterstr.
12, 2. Etage 2400. 10104

Magazine

F 4, 7

Zeichner dreifach. Magazin
per sofort zu verm. 24906

Auto-Garage

Q 4, 4, gröss. Garage
zu vermieten. 10355

S 6, 12 Magazin mit abrie-
fationswecken sehr
geeignet, zu vermieten. 25008
Näheres F 7, 24, Laden.

Parkring 31

kleines, großes, helles 2000.
Magazin mit a. ob. Bureau-
räume, groß. Keller, separate
Einfahrt, per sofort od. spät.
zu vermieten. Näheres durch
Ernst Meiner, Agentur-
geschäft, C L 17, Tel. 1188.
25207

Werkstraße 21

parierte, Hinterhaus, großes
Magazin, Keller und Hof-
räumlichkeit auf 1. Oet. 1. 20.
zu vermieten. — Näheres
Gehbaubrauerei. 25916

Magazin

klein mit Aufzug, neu.
Keller-Einfahrt, großer Hof
und Bureau per 1. Jan. 1912
zu vermieten. 24728
Näheres H 7, 35, im Laden.

Montag = Dienstag = Mittwoch

3 Kindertage

bei

L. Fischer-Riegel

Wir bieten mit diesem Angebot eine hervorragend billige Kaufgelegenheit. Ausgewählt schöne Ware aus nur bekannt besten Qualitäten zu wirklich billigen Weihnachtspreisen.

Kinder-Jacken aus prima Marine-Stoffen für das Alter von 1-5 Jahren durchweg 2 90 M.

Kinder-Jacken aus besten Marine-Stoffen für das Alter von 5-9 Jahren . . . jetzt 4 75 M.

Kinder-Jacken aus Stoffen engl. Art für das Alter von 1-4 Jahren . . . jetzt 3 90 M.

Kinder-Jacken aus Stoffen engl. Art für das Alter von 5-9 Jahren . . . jetzt 5 25 M.

Kinder Kleider für d. Alter v. 1-4 Jahren aus sehr solid. Stoffen in entzück. Ausfüh. 3 50 M.

Kinder Kleider f. d. Alter v. 1-4 Jahren in hoch-ap. Verarbeit. aus nur sol. Stoffen 4 75 M.

Kinder-Kleider a. reinwoll. Stoffen in sehr chick. Ausfüh. für d. Alter v. 1-4 Jahr. 5 90 M.

Kinder Kleider ausserord. schöne Sachen aus Ia. reinw. Stoffen für d. Alter v. 1-5 J. 7 75 M.

Kinder-Jacken Kleider a. gutem bl. Cheviot f. d. Alter v. 5-10 J. 9 50 M.

Kinder Kleider aus prima Wollmusseline für das Alter bis 10 Jahren . . . 9 50 M.

Während unserer Kindertage
1 Posten

Röcke

aus Stoffen engl. Art in nur chick. Verarbeitung

Stück 3.25 Mk.

Während unserer Kindertage
1 Posten

Blusen

in Hemdfacon, aus Baumwollflanell
in schönen aperten Streifen

Stück 1.75 Mk.

Ausserdem gewähren wir während dieser 3 Tage auf
sämtliche Kinder-Kleider einen Extra-Rabatt von 25%

L. Fischer-Riegel

Mannheim, E 1, 3-4

Südwestdeutschlands grösstes Spezialhaus für bessere Damen- und Kinder-Konfektion.

Sonntag, den 10. Dezember bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Wohnungen

H 4, 16/18, 2 Zim., Küche u.
Rub. sof. od. spät. zu v. 10439

L 13, 1 Wohnpart. 3 i. 10.
Zimmer u. d. St.
Elektr. Licht sep. Eingang en-
als Bureau od. als Jugend-
zimmer u. Wohnung per 1. April
1912 zu verm. Kauf. 4 Z.
25240

Friedrichsplatz 14
Wohnung.

II. Etage, 8 Zimmer u. reich-
lichem Zubehör, Zentralheizg.
zu verm. 23. Groß, K 1, 12.
Telephon 2554. 10301

Solzbauserstr. 3
(bei der Frau Joseffstr.)
4 Zimmerwohn. mit Bad u.
Ranierstr. p. 1. Januar 1912
zu vermieten. 24869
Näheres bei Rabel, II.

Langstraße 7

2. Stad, 8 Zimmer u. Küche
zu vermieten. 10305

Wiedfeldstr. 87 3. Etage
schöne Wohnung 3 Zim. und
Küche sof. zu verm. 10414

Uhländstr. 9a part. Zwei
Zimmer und Küche zu verm.
Näheres partierstr. rechts ober
G 6, 4 2. Stad. 10292

Werderstr. 55
(Oststadt)

Herrschafliche
Wohnung,

hochpartierstr. mit Garten, be-
stehend aus 9 Zimmern, Küche,
Bad- und Zubehör, Zentral-
heizung, samt Warmwasseran-
lage in Küche und Badezimmer,
elektrisches Licht u. a. m. auf
1. Januar 1912 zu vermieten.
Näheres Viktorienstrasse
10, partierstr. 24921

Werderstr. 31

herrschaflich 5 Zimmerwohn-
g. zu verm. 23. Groß,
K 1, 12. Tel. 2554. 10305

3 u. 4 Zim., Dachstock
(Manf.) Wohnungen
mehrere, in bester neuer
Hausen des Bahnhofs-
viertels an ruh. ortentf.
sehr preiswert zu vermieten
per sofort oder später.
Bureau Große Bergel-
straße 6, Tel. 1381.

Schöne

7-Zimmer- Wohnung

vis-à-vis dem Hofgarten, mit
Balkon, per sofort od. 1. April
zu vermiet. Preis RM. 1700.—
Tullastr. 15, 4. St. 25239

2-Zimmer-Wohnung

m. Zub. weinhalber p. 1.
3. j. verm. N 2, 2 a. Et. r.
1 Zimmer mit oder ohne
Verf. zu vermieten.
Friedrich-Raufmann-
Stiftung, Seidenheimer-
straße 13. 25908

Schöne Wohnungen

von 4, 5, 6, 7 und 8 Zimmer
nebst Zubehör in verschiedenen
Lagen der Stadt per sof. od.
später zu vermieten. 9680
Näheres Kirchenstraße 19.

Einfamilienhaus.

In Käferal per sofort oder
später Einfam. Wohnhaus
mit Vor- und Hausgarten zu
vermieten. 25137

G. Weig & Söhne,
Bauerschaft.

Das passendste Weihnachtsgeschenk für Mannheims Jugend

ist das im Verlage der Dr. H. HAAS'SCHEN DRUCKEREI, G. m. b. H. erschienene lokalgeschichtliche Werk

„Mannheim in Sage u. Geschichte“

Volkstümliche Erzählungen. — Reich illustriert.

Auch für Erwachsene höchst interessant und fesselnd.

Verfasst von GUSTAV WIEDERKEHR im Auftrag des Mannheimer Diesterweg-Vereins.

Broschiert
Mk. 1.80

Zu beziehen durch den Verlag der **Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei** (Verlag des General-Anzeigers) durch die Trägerinnen des General-Anzeigers, sowie durch alle Buchhandlungen.

Gebunden
Mk. 2.50

SCHMOLLER'S

Weihnachts-Taschentuch-Verkauf

beginnt Sonntag, den 10. Dezember
ca. 2400 Dtzd. kommen besonders billig in Verkauf
Unsere Auswahl in Taschentüchern ist unerreicht.



Schweizer Stickereitücher
in Batist und Reisleinen
elegante Karton-Aufmachung
Karton = 3 Stück 3.75 2.95 1.95 1.45

Stickerei-Ziertücher
mit Hohlbaum, echt Appenzeller
und Appenzeller Art
Stück 1.15 85 Pf. 60 Pf.

Herren-Batist- und Zephir-Tücher
weiss und mit buntem Kante
Karton 1/4 Dtzd. 4.50 3.75 2.50 2.25

Damen-Batist-Tücher
weiss und mit Rand
Karton = 1/4 Dtzd. 1.95 1.65



Schweizer Stickerei-Tücher
in Batist und Reisleinen
elegante Ausführung
Karton = 6 Stück 7.50 5.50 2.95 1.95

Echte Madeiratücher
handgestickt
Stück 1.95 1.45 82 Pf.

Linon-Taschentücher
für Damen und Herren
1/4 Dtzd. 1.75 1.50 1.25 75 Pf.

Kinder-Taschentücher
Linon und Zephir
1/4 Dtzd. 95 Pf. 75 Pf. 48 Pf.

Besonders vorteilhaft:

ca. 1500 Stück Seidene Taschentücher glatt, weiss, weiss mit Rand und einfarbig

Serie I	Japan. Twill	II	III	IV	V
1.65 M.	1.25 M.	98 Pf.	58 Pf.	28 Pf.	



Damen-Buchstaben-Tücher
weiss und mit buntem Rand
Karton = 1/4 Dtzd. 2.75 1.95 1.85

Damen-Buchstaben-Tücher
Appenzeller Handstickerei, Reisleinen
Karton = 1/4 Dtzd. 4.75 3.50



Herren-Buchstaben-Tücher
handgestickt
Karton = 1/4 Dtzd. 6.50 3.75 1.95

Kinder-Buchstaben-Tücher
Linon mit Rand
Batist mit Hohlbaum 1/4 Dtzd. 98 Pf.

Unsere Spezialität:

Reinleinen Damen- und Herren-Taschentücher
Schlössisches und Bielsfelder Fabrikat

per 1/4 Dtzd. 46 cm gross	per 1/4 Dtzd. 49 cm gross
4.50 4.25 3.45 2.40 1.80	7.50 6.75 5.25 4.50 3.75

Hervorragende Auswahl in
Künstler-Decken
nach Entwürfen erster Künstler
in populären Preislagen.

Spezial-Abteilung:
Parade-Bettwäsche
bis zur elegantesten
Ausführung.

Aus dem Großherzogtum.

D. Bruchsal, 8. Dez. Heute Morgen stürzte sich in einem Anfall geistiger Ummachtung die Tochter des pens. Lokomotivführers Wöber an dem Fenster ihrer im dritten Stock in der Schönbornstraße gelegenen Wohnung und blieb tot liegen. Die Unglückliche war am Nachmittag von dem Karlsruher Krankenhaus, wo sie sich einer Operation unterzogen hatte, nach Hause zurückgeführt. Der Fall ist umso bedauerlicher, als die Tochter die einzige Stütze ihres seit 7 Jahren an beiden Hüften gelähmten Vaters war.

T. Waldshut, 8. Dez. Durch die Gendarmerie von Etingen wurde gestern der in Deheln wohnhafte Kassierer des Bauernvereins verhaftet. Eine Revision hatte ergeben,

dass der Verhaftete wiederholt sich Bereinsgelder in ziemlich bedeutendem Betrage angeeignet. — Der Bürgerausschuss bewilligte in seiner Sitzung für die Erweiterung der Wasserwerkungsanlage den Betrag von 22 000 Mark. — Im Steinbruch im Gurtweiler Tale ereignete sich gestern Mittag ein schwerer Unglücksfall. Beim Steinsprengen löste sich, als das Boherloch gemacht wurde, ein Stück Stein und begrub den dabei beschäftigten Arbeiter Peter Vanholzer aus Göttswil vollständig unter sich, sodass der Verunglückte tot war, als man ihn von seiner schweren Last befreite.

(M o s b a c h, 9. Dez. Heute waren es 25 Jahre, seit dem Bezirksrabbiner L w e n s t e i n hier seine Stelle angetreten hat. Gleichzeitig kann der Jubilar auf seine 40 jährige Dienstzeit zurückblicken.

(W e i n b e r g, 8. Dez. Der vor Jahresfrist gegründete Bezirks-Männerhilfsverein vom Roten Kreuz Weinberg hielt gestern Abend seine erste Generalversammlung ab. Herr Fr. K. Freudenberg gab einen Überblick über die politische Lage. Man ging alsdann zur Tagesordnung und war zur Vorstandswahl über. Gewählt wurden folgende Herren: Fr. K. Freudenberg, 1. Vorsitzender; Bürgermeister Ehrst, 2. Vorsitzender; Regierungsdirektor Pfisterer, Schriftführer; Kaufmann Adam Hoffmann, Schatzmeister; Geh. Regierungsrat Steiner, Bezirksarzt Derzog, Rektor Merkel, Fabrikarbeiter Deur, Grünwald, Bürgermeister Lehmann, Beddesheim und Fabrikant Karl Reber-Großhachen als Beirat. Der Bezirks-Männerhilfsverein zählt, nachdem die Sanitätskolonne mit ihren Wohltätern sich angeschlossen hat, 410 Mitglieder. Dazu kommt voranschreitlich am 1. Januar 1912 noch die Sanitätskolonne Leutershausen mit ihren Wohltätern.

D 5, 4 „Weinberg“ D 5, 4

Bier-Abteilung

Anschank gutgepflegter erstklassiger Biere.

Wein-Abteilung

Hummel's Weinstuben (Forengang rechts)
Vorzügliche offene und Flaschenweine. Auswahlreichste Weinkarte.
Sämtliche Delikatessen der Saison. Diners - Soupers - Abendplatten.
Separate Räume für kleinere Festlichkeiten.

Heinrich Hummel

— Gleichzeitiger Inhaber des Restaurant „Wilhelmshof“, Friedrichstr. 4. —

Eilen Sie

mit Ihren Weihnachts-Einkäufen.

Jetzt bieten Ihnen noch die Geschäfte die ergiebigste Auswahl.

Legen Sie Ihre Einkäufe möglichst in die Vormittagsstunden, denn in diesen können Sie am besten bedient werden.

Berücksichtigen Sie aber in allererster Linie die im „General-Anzeiger“ inserierenden Firmen.

Lohnen Sie dann die dazu aufgewandte Mühe und es wird sich auch für Sie lohnen erweisen. Die Inserate zeigen Ihnen ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Geschäfte und sind der geeignetste Ratgeber zu praktischem Einkauf.

Frachtbriefe aller Art, stets vorräthig in der
Dr. S. Haas'scher Buchdruckerei.

Annoucen-Expedition Heinr. Eisler

Mannheim M 6, 15 Tel. 7087

10331

Inseraten-Aannah für sämtliche hiesige sowie auswärtige Tages- u. Fachzeitungen der Welt zu Originalpreisen

Kostenlose Uebersetzung in alle Sprachen
Gliché-Entwürfe unverbindlich u. ohne Berechnung

Kostenloser Vertreter-Besuch

Champagne G. H. G. Eckel & Cie

Epertay
Montigny-Metz

Lager bei Gebrüder Lockowitz, Weinhandlung, Mannheim, K 2, 16.

Ein Familien-Fest

in des Wortes wahrster Bedeutung sind für jeden Deutschen die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage. Einer sucht dem Anderen eine Freude zu bereiten, was aber in erhöhtem Masse dadurch erreicht wird, dass das gewählte Geschenk nicht nur sinnig, sondern auch praktisch ist. Bei unserer grossen Auswahl findet Jedermann für wenig Geld etwas Richtiges, das Freude macht.

Abteilung:

Damen- u. Kinder-Konfektion

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe in Damen-Mänteln, Ballkleidern, Strassenkleidern und Blusen.

3 Posten Jacken-Costüme aus blauen Kammgarnstoffen u. farbigen Stoffen engl. Art, mit reizenden Garnierungen Jacken grösstenteils auf Seide gefüttert, wirklicher Wert bis Mk. 85.— jetzt Mk.	17 ⁵⁰	26 ⁵⁰	36 ⁵⁰
5 Posten Sammet-Mäntel 130 cm lang, teils aus Ia. engl. Cöper-Velvet, teils aus Seiden-Sammet, sämtlich gefüttert und verschiedenartig garniert, wirklicher Wert bis Mk. 85.— jetzt Mk.	29 ⁰⁰	37 ⁵⁰	47 ⁵⁰
2 Posten Tuch-Mäntel schwarz u. in vielen mod. Farben, Hängerrasson mit Sammet- und Fransengarnierungen, wirklicher Wert bis Mk. 36.— jetzt Mk.		13 ⁵⁰	19 ⁵⁰
1 Posten Flausch-Mäntel mit engewebten farb. Rückseiten in dunklen und hellen Abendfarben, deshalb für Strassen- und Abendmäntel geeignet, mit chiker Sammet-Garnierung, wirklicher Wert bis Mk. 36.— jetzt Mk.			17 ⁵⁰
1 Posten Tailen-Kleider aus erstklassigen, reinwollenen Stoffen in ruhig. Streifenmustern mit aparter seid. Stickerei-passe, wirklicher Wert bis Mk. 45.— jetzt Mk.			25 ⁰⁰
5 Posten Ball-Kleider weiss u. farb. aus Stickerei- und Vollestoffen sowie aus Tüll und Spachtelstoffen in wunderbaren Ausführungen, darunter jugendliche Formen für Tanzstunden, wirklicher Wert bis Mk. 60.— jetzt Mk.	18 ⁵⁰	22 ⁵⁰	30 ⁰⁰
1 Posten Sammet-Blusen halbfrei u. hochgeschlossenen in Seidengarnierungen und Macramé-Kragen, wirklicher Wert bis Mk. 11.50 jetzt Mk.			7 ⁷⁵
1 Posten Woll-Blusen aus reinwollenen Ripenstoffen, ganz gefüttert und reich bestickt, in schwarz und allen modernen Farben vorrätig, wirklicher Wert bis Mk. 7.— jetzt Mk.			4 ⁷⁵
3 Posten Tüll- und Spitzen-Blusen sämtlich in Seide gefüttert, in écre Macramé-Imitation, sowie in weiss mit Klöppeleinsätzen und in sonstigen hochmodernen Ausführungen wirklicher Wert bis Mk. 21.— jetzt Mk.			Serie I. jetzt 5 ⁵⁰ Serie II. jetzt 8 ⁵⁰ Serie III. jetzt 12 ⁵⁰
Abend-Mäntel in wollenen Stoffen, leicht gefüttert von Mk. 22 ⁵⁰ bis Mk. 50 ⁰⁰			
Costümröcke in schwarz, blau u. farbig. Stoffen		3 ²⁵	3 ⁵⁰
Costümröcke in Sammet, vornehm garniert		21 ⁰⁰	45 ⁰⁰
Seidene Blusen in allen hellen u. dunkl. Farben		7 ⁷⁵	29 ⁰⁰
Sammet-Blusen in einfarbig und gestreift		6 ⁷⁵	19 ⁰⁰
Woll-Blusen in unbetroffener Auswahl		3 ⁸⁰	15 ⁰⁰
Tüll-Blusen sämtlich mit Seidenfutter		3 ⁵⁰	30 ⁰⁰
Golf-Jacketts in weiss, schwarz u. farbig		7 ⁷⁵	25 ⁰⁰
Loden-Kragen für Kinder u. Erwachsene		3 ⁰⁰	14 ⁵⁰
Morgenröcke u. Matinés in Lammfell, Barchent und Wollstoffen		1 ⁷⁵	32 ⁰⁰
Haus- und Servierkleider in Lüstre u. Waschstoffen, für Dienstmädchen		4 ⁵⁰	13 ⁵⁰
Kinder-Kleider in Baumwolle und Wollstoffen, für jedes Alter vorrätig		2 ⁰⁰	30 ⁰⁰

Abteilung:

Modewaren und Strümpfe

Taschen in Sammet, Leder, Brokat und Perlen von 95 Pfg. bis Mk. 20 ⁰⁰			
Kinder-Taschen in Sammet, Leder und Perlen	85		1 ⁵⁰
Gürtel in Sammet, Fantasie und Lack	70		6 ⁵⁰
Jabots einseitig in Batist, Tüll und echt Brüssel	70		5 ⁰⁰
Propeller-Schleifen in Tüll, Batist u. Spitzen	95		4 ⁵⁰
Ball-Fächer in Flitter u. Federn, Gelegenheitskauf	45		4 ⁷⁵
Ball-Tücher in Seide, Spitze und Tüll Mk. 1 ⁰⁰			25 ⁰⁰
Auto-Schals in allen Farben	2 ⁰⁰		3 ⁷⁵
Sachés für Taschentücher und Handschuhe; Gelegenheitskauf	1 ²⁵		1 ⁵⁰
Taschentücher mit Buchstaben in Batist und Leinen 1/2 Dtzd.	1 ⁸⁰		3 ⁵⁰
Taschentücher weiss und buntkantig in engl. Batist und Leinen 1/2 Dtzd.	65 Pfg.		3 ⁵⁰
Taschentücher in Madeira-imitation Stück	65		1 ⁷⁵
Taschentücher in Seide, weiss u. farbig Stück			95 Pf.
Handschuhe in Tricot, imit. dänisch und gestrickt	48		2 ⁵⁰
Handschuhe in Glacé und dänisch Leder Mk. 1 ⁴⁵			6 ⁵⁰
Handschuhe für Ball und Gesellschaft	95 Pfg.		5 ⁰⁰
Strümpfe in Wolle; schwarz, braun und Fantasie Mk. 1 ⁸⁵			2 ⁷⁵
Strümpfe für Ball u. Gesellschaft in allen Farben	55 Pfg.		5 ⁰⁰
Gamaschen für Damen u. Kinder; weiss, schwarz und farbig Mk. 1 ²⁵			4 ⁵⁰
Hausohrzen in gestreift, weiss und schwarz	95 Pfg.		5 ⁵⁰
Tändelschürzen in weiss, schwarz, farbig und Seide	65 Pfg.		9 ⁰⁰
Blusen- und Kleiderschürzen in vielen Mustern	95 Pfg.		8 ⁷⁵
Prinzess- u. Empireschürzen in weiss u. farbig Mk. 1 ⁵⁰			6 ⁵⁰
Kinderschürzen für Knaben und Mädchen in allen Grössen vorrätig	75		4 ⁵⁰
Reform- u. Directoire-Beinkleider für Damen und Kinder Mk. 2 ⁵⁰			6 ⁵⁰
Unterröcke in Tuch, Moiré und Lüster	3 ⁷⁵		15 ⁰⁰
Seidene Unterröcke in Taffet, Liberty und Brocat	6 ⁷⁵		24 ⁰⁰
Stickerei u. Wasch-Unterröcke	1 ⁷⁵		20 ⁰⁰

Pelze und Kinder-Garnituren

Boas u. Kravatten in allen modernen Pelzarten und Farben, wie Feh, Murrel, Kanin, Moufflon, Thybet, imit. Hermin, Wallaby, Skunks usw. von Mk. 3 ⁷⁵ bis Mk. 125 ⁰⁰			
Kinder-Boas in Plüsch, Krümmel, Feh, Moufflon und weiss Thybet	95 Pfg.		bis Mk. 9 ⁷⁵
Kinder-Garnituren bestehend aus Muff und Bos	1 ⁵⁰		bis Mk. 21 ⁰⁰
Muffen in Taschenform für Damen und Kinder Mk. 4 ⁵⁰			bis Mk. 50 ⁰⁰

Grosse Partieposten in **Kinder-Jacken** und **Kinder-Mänteln**, blau und farbig mit modernen Kappen-Garnierungen und für jedes Alter passend, die wir zu aussergewöhnlich billigen Gelegenheits-Preisen zum Verkauf bringen.

B. Kaufmann & Co.

Mannheim

Ecke Planken und Breitestrasse

P 1, 1.

Kaufhaus I. Ranges für moderne und preiswerte Damen- und Kinder-Konfektion.

Sonntag den 10. Dezember ist unser Geschäft von vormittags 11 bis 7 Uhr abends geöffnet.